

## Rückantwort

Online: [www.alr-bw.de](http://www.alr-bw.de)  
E-Mail: [alr@lel.bwl.de](mailto:alr@lel.bwl.de)  
Fax: (07171) 917-140



**Akademie Ländlicher Raum  
Baden-Württemberg  
Tagungsorganisation  
Oberbettringer Straße 162  
73525 Schwäbisch Gmünd**

## Veranstalter und Initiativen



Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg  
[www.alr-bw.de](http://www.alr-bw.de)



Ministerium für Ländlichen Raum und  
Verbraucherschutz Baden-Württemberg  
[www.mlr.baden-wuerttemberg.de](http://www.mlr.baden-wuerttemberg.de)



Ministerium für Verkehr und Infrastruktur  
Baden-Württemberg  
[www.mvi.baden-wuerttemberg.de](http://www.mvi.baden-wuerttemberg.de)



NVBW - Nahverkehrsgesellschaft  
Baden-Württemberg mbH  
[www.nvbw.de](http://www.nvbw.de)



Regionalverband Ostwürttemberg  
[www.ostwuerttemberg.org](http://www.ostwuerttemberg.org)



Ländlicher Raum BW&GT  
[www.mlr.baden-wuerttemberg.de](http://www.mlr.baden-wuerttemberg.de)



Neue Mobilität – bewegt nachhaltig  
[www.neue-mobilitaet-bw.de](http://www.neue-mobilitaet-bw.de)



MORO – Aktionsprogramm regionale  
Daseinsvorsorge  
[www.daseinsvorsorge-ostwuerttemberg.de](http://www.daseinsvorsorge-ostwuerttemberg.de)



Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg  
bei der Landesanstalt für Entwicklung der  
Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL)  
Oberbettringer Straße 162  
73525 Schwäbisch Gmünd



Telefon: (07171) 917-340  
Telefax: (07171) 917-140  
E-Mail: [alr@lel.bwl.de](mailto:alr@lel.bwl.de)  
[www.alr-bw.de](http://www.alr-bw.de)

## Ergänzende Mobilitätsangebote im Ländlichen Raum Flexibel, ehrenamtlich, nachhaltig



Tagung | 30. Oktober 2015  
Schwäbisch Gmünd, Congress-Centrum  
Stadtgarten



## Sehr geehrte Damen und Herren,



die Rahmenbedingungen für den öffentlichen Verkehr verändern sich rasant: Der demographische Wandel sowie Neuerungen in der Arbeitswelt und im Freizeitverhalten führen dazu, dass der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) im Ländlichen Raum vor großen Herausforderungen steht.

Die Landesregierung Baden-Württemberg hat daher gezielt neue Impulse gegeben, um den ÖPNV auch in den ländlichen Regionen für die zukünftigen Anforderungen neu aufzustellen. Sie setzt dabei auf die Zusammenarbeit mit den Aufgabenträgern und Kommunen sowie auf eine intelligente Kombination weiterentwickelter ÖPNV-Konzepte mit neuen Ideen. Dabei kommt gut durchdachten und innovativen Angeboten, die den bestehenden ÖPNV bürgerfreundlich ergänzen und gleichzeitig die verkehrsbedingten Luftschadstoffe und Lärmemissionen verringern, besonders große Bedeutung zu.

Mit Bürgerbussen und anderen ehrenamtlich organisierten Systemen soll die Erreichbarkeit vor allem in den ländlichen Räumen Baden-Württembergs weiter gefördert werden. Zugleich leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der örtlichen Identität und sozialen Gemeinschaft.

Unsere gemeinsame Veranstaltung bietet die Gelegenheit, neue Formen eines nachhaltigen ÖPNV im Ländlichen Raum kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen. Wir laden Sie herzlich ein, sich an der Diskussion zu beteiligen.

Winfried Hermann  
Minister für Verkehr und Infrastruktur  
Baden-Württemberg

Wolfgang Reimer  
Ministerialdirektor im Ministerium für Ländlichen Raum  
und Verbraucherschutz Baden-Württemberg



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ  
MINISTERIUM FÜR VERKEHR UND INFRASTRUKTUR

## Programm

### 10.00 Begrüßung und Moderation

Dr. Gerhard Faix, Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

#### Grußwort

Bürgermeister Julius Mihm, Schwäbisch Gmünd

### 10.15 Herausforderungen für eine nachhaltige Mobilität im Ländlichen Raum Baden-Württembergs

Minister Winfried Hermann, Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg

Ministerialdirektor Wolfgang Reimer, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

### 11.00 Innovative Ansätze kleinräumiger Mobilitätsangebote in Niederösterreich

Univ.-Prof. Dr. Friedrich Zibuschka, Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Gesamtverkehrsangelegenheiten, St. Pölten

### 11.30 Perspektiven zur Mobilität im Ländlichen Raum: Erfahrungen aus dem Modellprojekt „Regionalstrategie Ostwürttemberg“

Dirk Seidemann, Regionalverband Ostwürttemberg

### 12.00 Diskussion

### 12.30 Mittagessen

### 13.30 Das Grundlagenpapier „Bürgerbusse und Gemeinschaftsverkehre – Bausteine der ländlichen Mobilität in Baden-Württemberg“ und seine Anwendung

Dr. Martin Schiefelbusch, NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

## Engagementbasierte Angebotsformen: Typen, Voraussetzungen und Effekte

Moderation: Dr. Martin Schiefelbusch, NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

### 14.00 Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis

**Betriebsmodell eines Bürgerbusses der Stadt Wendlingen am Neckar**

Fred Schuster, proBürgerBus Baden-Württemberg e. V., Wendlingen am Neckar

**Bürger fahren für Bürger: Der e-Fahrdienst „Wir verbinden Boxberg e. V.“**

Benedikt Krams, Universität Stuttgart

**Erfahrungen mit dem Hol- und Bringservice in Ballrechten-Dottingen**

Heinz-Wolfgang Spranger, Bürgerstiftung Ballrechten-Dottingen

**Gmünder für Gmünder: Der etwas andere Seniorenfahrdienst**

Birgit Schmidt, Seniorennetzwerk, Schwäbisch Gmünd

**Ressourcen teilen: Fahrdienste, Carsharing und Elektromobilität in der Stadt Geislingen**

Anton Fußnegger, Geislingen

### 15.15 Kaffeepause

### 15.30 Diskussion zu den Vorträgen

### 16.35 Schlusswort und Ausblick

Peter Dittus, Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg

Ludwig Müller, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

### 16.45 Tagungsende

## Weitere Informationen

Mit dem Grundlagenpapier „Bürgerbusse und Gemeinschaftsverkehre – Bausteine der ländlichen Mobilität in Baden-Württemberg“ hat die Landesregierung eine Agenda für engagementbasierte Verkehrsdienste formuliert. Es beschreibt Kriterien, mit denen sich die vielen möglichen Einzellösungen sinnvoll in den Gesamtkontext der öffentlichen ländlichen Mobilität einfügen lassen. Das Grundlagenpapier ist ab Mitte September 2015 unter [www.mvi.baden-wuerttemberg.de/oePNV](http://www.mvi.baden-wuerttemberg.de/oePNV) abrufbar.



### Tagungsort

Congress-Centrum Stadtgarten (CCS), Rektor-Klaus-Straße 9, 73525 Schwäbisch Gmünd

### Tagungsbeitrag

Die Teilnahme ist kostenfrei.

### Zielgruppe

Vertreterinnen und Vertreter folgender Institutionen und Bereiche: Regionalplanung, Regionalentwicklung, Kommunen und Landkreise, Fachverwaltung, Wirtschaftsförderung, Verkehrsverbände, Verkehrsunternehmen, Bürgerbus-Initiativen und -Vereine sowie andere ehrenamtliche Fahrdienste, interessierte Bürgerinnen und Bürger

### Veranstalter

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg, NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH, Regionalverband Ostwürttemberg

## Anmeldung

### Ergänzende Mobilitätsangebote im Ländlichen Raum Tagung am 30. Oktober 2015, Schwäbisch Gmünd

.....  
NAME, VORNAME  
.....  
INSTITUTION  
.....  
STRASSE  
.....  
PLZ, ORT  
.....  
TELEFON TELEFAX  
.....  
E-MAIL  
.....  
UNTERSCHRIFT

Bitte senden Sie mir künftig Veranstaltungs-  
informationen per E-Mail.

### Organisation

**Anmeldung:** Wir erbitten Ihre Anmeldung bis 23. Oktober 2015. Anmeldungen sind verbindlich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

**Datensicherung:** Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Für die Tagungsmappen erstellen wir Teilnahmelisten. Mit der Anmeldung erklären Sie hierfür Ihr Einverständnis.